

## Sachtexte schreiben

<b>Personenbeschreibung</b> .....	1
<b>Gegenstandsbeschreibung</b> .....	7
<b>Vorgangsbeschreibung (Anleitung)</b> .....	15
Ein Rezept schreiben .....	15
Die Bastelanleitung .....	23
Experimente beschreiben .....	25
<b>Der Bericht</b> .....	28
Wie sich der Bericht von der Erzählung unterscheidet .....	28
Ein Schaden wird berichtet .....	30
Zwei Berichte für die Schülerzeitung .....	34

## Geschichten erzählen

<b>Die Nacherzählung</b> .....	39
<b>Lebendig und anschaulich erzählen: 7 Regeln</b> .....	48
1. Verwende stets treffende Wörter .....	48
2. Achte auf abwechslungs- reichen Satzbau .....	53
3. Verbinde Sätze miteinander .....	54

4. Lass Personen sprechen .....	55
5. Schreibe, was du gedacht hast .....	56
6. Verwende gelegentlich passende Redensarten .....	57
7. Verwende sprachliche Spannungselemente .....	59
<b>Die Erlebniserzählung</b> .....	60
Wie eine Erzählung aufgebaut ist .....	64
<b>Eine Bildergeschichte erzählen</b> .....	66
<b>Reizwortgeschichten</b> .....	70
<b>Einen Brief schreiben</b> .....	74

## Kreatives Schreiben

<b>Ein Gedicht zu einer Geschichte umformen</b> .....	77
<b>Klapphornverse</b> .....	78
Stichwortverzeichnis .....	80
<b>Herausnehmbarer Lösungsteil in der Heftmitte nach Seite 40</b>	

Hauschka Lernhilfen, Heft 223

© 2015 Hauschka Verlag

Ernst-Platz-Straße 28, 80992 München  
Postfach 50 03 45, 80973 München

Telefon +49 89 1416013

Fax +49 89 1416015

netzwerk  
lernen  
www.netzwerk-kaverlag.de  
www.hauschka-verlag.de

**Verfasser:** Gerhard Widmann, Landshut

**Lektorat:** Ulrike Maier, München

**Illustrationen:** Gisela Specht, Wessling

**Gestaltung und Layout:** Redaktion Hauschka Verlag

**Druck:** Druckerei & Verlag Steinmeier, Deiningen

Printed in Germany. All Rights Reserved.

ISBN 978-3-88

zur Vollversion



Ich bin Rosi und  
begleite dich bei deiner Arbeit.  
Lege dir für deine Texte ein  
Geschichtenheft an. Dann gehen  
diese nicht verloren.  
Los geht's!



## Sachtexte schreiben

### Personenbeschreibung

Beschreibst du eine Person, so soll sich der Leser möglichst **genau** vorstellen können, wie sie aussieht.

- Lies zunächst Annas Beschreibung einer kleinen Hexe:

Ich mag Hexen und manchmal träume ich von ihnen. Meine Lieblingstraumhexe heißt Ilsebill. Sie ist etwa so groß wie mein 5-jähriger Bruder, aber natürlich viel älter. Sie hat einen runden Kopf und lustige Augen. Über ihrem breiten, lachenden Mund sitzt eine Nase, so groß und spitz wie eine Karotte. Ihre langen rötlichen Haare stehen wie Strohhalme in alle Richtungen ab. Darüber trägt sie einen blauen Zauberhut mit breiter Krempe und Sternenmuster. Ihr rotes Kleid hat einen großen Kragen und reicht bis zu den orangefarbenen Schnürschuhen. Diese sind spitz und sehen viel zu groß aus. Ilsebill ist lieb. Im Traum rede ich mit ihr.

1 Schließe nun deine Augen und stelle dir vor, wie Ilsebill aussieht. Lies noch einmal, wenn du etwas vergessen hast.

▶ Zeichne jetzt Ilsebill in dein Geschichtenheft.

(Ihr Bild findest du unter 1 im Lösungsteil nach Seite 40.)



Bei Personenbeschreibungen ist eine **sinnvolle Reihenfolge** nötig:

- ▶ Am besten beginnst du mit **allgemeinen Merkmalen** wie Name, Alter, Geschlecht.
- ▶ Danach folgen **äußere Merkmale** wie Größe, Körperbau, Kopfform, Gesicht und Kleidung.
- ▶ Am Ende beschreibst du **innere Merkmale**. Dazu gehören Gefühle, Eigenschaften, Hobbys usw.

Verwende **treffende Adjektive** (Wiewörter).

Schreibe nur im **Präsens** (Gegenwart).

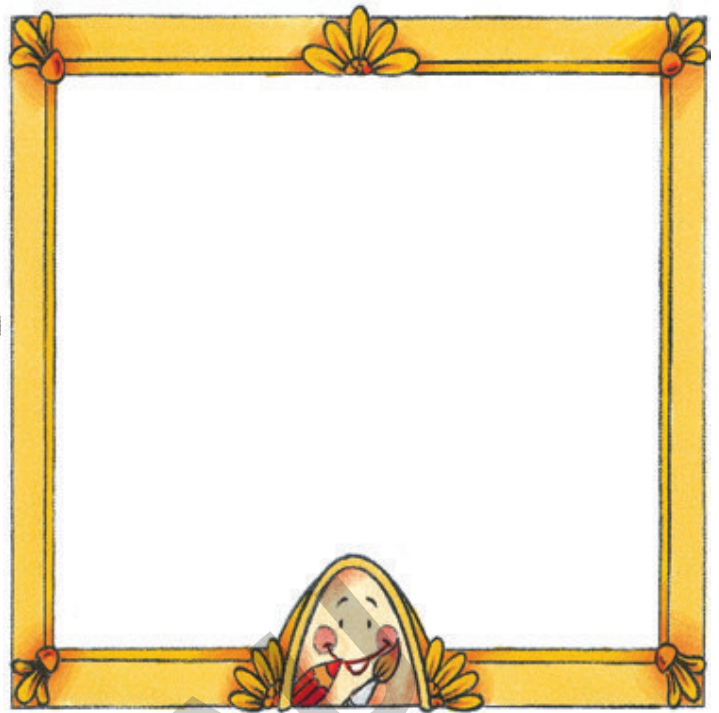
Die Zahnfee Lilo besucht nachts Kinder, die einen ausgefallenen Milchzahn unter das Kopfkissen gelegt haben. Den Zahn tauscht sie gegen ein kleines Geschenk aus.



▶ Lies die Beschreibung der Zahnfee Lilo:

Die Fee heißt Lilo. Sie ist jung und noch klein. Sie hat einen zarten Körper und einen länglichen Kopf. Ihre langen, braunen Haare sind gewellt. Lustig sind ihre

- ▶ Zeichne in den Rahmen ein Bild von dir mit deiner Lieblingskleidung.



**7** Beschreibe dich jetzt selbst mit Hilfe deines Bildes.

- ▶ In der **Einleitung** schreibst du, ob du ein Mädchen bist oder ein Junge und wie alt du bist.
- ▶ Beschreibe dann deine **äußeren Merkmale**.
- ▶ Vergiss auch deine **inneren Merkmale** nicht, also deine Gefühle, was du magst und was nicht.
- ▶ Wenn du fertig bist, lies dir deine Ich-Beschreibung **laut** vor. **Überarbeite** deine Beschreibung mit diesen Fragen:



	ja	nein	verbessert
Sinnvolle Reihenfolge?			
Treffende Adjektive verwendet?			
Präsens (Gegenwart) verwendet?			
Nichts Wichtiges vergessen?			
Rechtschreibfehler?			
Wörter ausgelassen?			

## Gegenstandsbeschreibung

Max hat seine Mütze nicht nach Hause gebracht. Mama will, dass er den Hausmeister anruft und fragt, ob sie abgegeben worden ist.



**Max:** Hier ist Max. Ich habe was verloren.

**Hausmeister:** Was denn?

**M.:** Im Schulhof.

**H.:** Ich habe nicht gefragt wo, sondern was!

**M.:** Eine Mütze, also meine Mütze.

**H.:** Und wie sieht sie aus?

**M.:** Schön. Sehr schön. Sie ist von meiner Oma.

**H.:** Das hilft mir wenig. Was ist es denn für eine Mütze?  
Eine Pudelmütze mit Bommel?

**M.:** Was ist denn ein Bommel?

**H.:** Na, so eine Troddel.

**M.:** Meine Mütze ist kein Troddel.

**H.:** Unsinn. Eine Quaste meine ich.

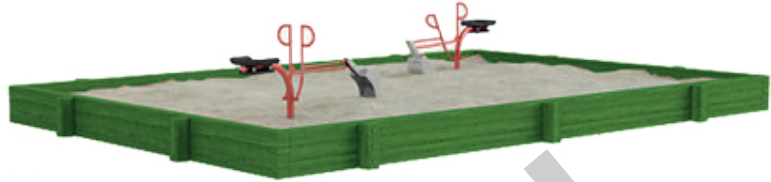
**M.:** Nein, kein Bommel.

**H.:** Und welche Farbe?

**M.:** Keine Farbe. Doch, ich meine: mehrere Farben.  
Also eigentlich hat sie Streifen.

Wenn du einen **Gegenstand** beschreibst, musst du genaue Adjektive (Wiewörter) für **Farben** sowie treffende Namen für **Formen** und **Materialien** kennen.

- 9 Beschreibe die folgenden Gegenstände, indem du die Tabelle ausfüllst.



Name des Gegenstands	Farbe	Form	Material
Pyramide			Kalkstein, Granit

## 58 Setze die Verben sinnvoll im **Präteritum** ein.

lügen – ermahnen – betteln – murren – heulen –  
trösten – spotten

### Probleme beim Sportfest

Leonie \_\_\_\_\_: „Lasst mich ins Tor!“

Alle waren dagegen. „Schon gut“, \_\_\_\_\_ sie.

Die Mädchen verloren gegen die Jungen der 4a.

Fabian \_\_\_\_\_: „Ihr seid vielleicht lahme Enten.“

Wütend warf Ella ihm den Ball an den Kopf. Lehrer Grün-  
bein \_\_\_\_\_ sie: „Mach das nie wieder!“ „Das

war nicht mit Absicht“, \_\_\_\_\_ sie. Ida \_\_\_\_\_:

„Die Jungen haben meine Schuhe versteckt.“ „Wir finden  
sie“, \_\_\_\_\_ sie der Lehrer.

## 59 Ordne die Verben passend in die Tabelle ein:

flüstern – murmeln – schreien – tuscheln – brüllen –  
wispeln – plärren – brummen – kreischen – grölen

etwas <b>laut</b> sagen	etwas <b>leise</b> sagen

### 3. Verbinde Sätze miteinander

Häufig ist es besser, Sätze mit einem **Bindewort** (Konjunktion) zu **verbinden**:

Philipp ist müde, **denn** er hat lange Fußball gespielt.

#### 66 Setze Wörter ein, die die Sätze verbinden:

Es ist heiß **und** Algün beschließt, sich Erdbeereis zu kaufen. Einige Leute stehen schon vor der Eisdiele, **a** \_\_\_\_\_ Algün ankommt. Sie ist etwas in Eile, \_\_\_\_\_ in einer Stunde ihr Basketball-Training beginnt. Es dauert eine Weile, \_\_\_\_\_ sie an der Reihe ist. Sie zahlt mit der rechten Hand, \_\_\_\_\_ sie mit der linken die Waffel hält. Doch sie macht eine ungeschickte Bewegung, \_\_\_\_\_ ihr das Eis auf den Boden rutscht. Das ist Pech, \_\_\_\_\_ es gibt nette Menschen. Der Eisverkäufer ist einer, \_\_\_\_\_ er schenkt Algün ein neues Eis. „Das ist lieb, \_\_\_\_\_ vielen Dank auch!“, sagt Algün.

#### 67 Verbinde jeweils zwei Sätze mit einem **Bindewort**.

1. Ich bin müde. Ich gehe ins Bett.

---

2. Ich bin müde. Ich kann nicht einschlafen.

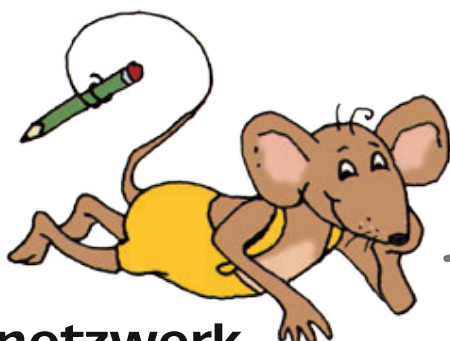
---



**93** Kannst du dir vorstellen, dass Dunkelheit auch ein bisschen **schön** sein kann? Lies die folgenden sieben Sätze. Kreuze **vier** an, die dir am besten **gefallen**.

- Im Dunkeln stelle ich mir schöne Sachen vor.
- Ich sage: Dunkelheit, ich mag dich.
- Wenn es finster ist, denke ich an Gummibärchen oder an Küsse von Mama.
- Ich lasse Bilder in meinem Kopf entstehen, Bilder vom Baden im See und von Papierschiffchen, die auf dem Wasser schaukeln.
- Ich finde Dunkelheit geheimnisvoll schön.
- Manchmal öffne ich meine Augen ganz weit und so lange, bis die Dunkelheit heller wird: blauschwarz wie Mamas Haare oder braunschwarz wie Papas Arm.
- Wenn es dunkel ist und die Sterne funkeln, gehe ich ans Fenster und suche einen Stern, der auf mich aufpasst.

**94** Denke dir, Marie sei deine Kusine und du antwortest auf ihren Brief. Du schreibst, wie sie ihre Angst ein wenig kleiner machen kann. Die Sätze, die du **angekreuzt** hast, helfen dir dabei.



Über einen Brief freut sich fast jeder. Überlege doch, wem du mal wieder schreiben könntest.

ist das zu erklären? Backpulver enthält vor allem Natron. **Fügt** man Essig hinzu, so gibt es eine heftige chemische Reaktion, bei der das Gas Kohlendioxid **entsteht**. Der große Druck **bewirkt**, dass sich der Ballon mit Gas füllt und sich somit selbst aufbläst.

37

ausschmückend

informierend

teilt Gefühle mit

enthält wörtliche Reden

lebendig

spannend

sachlich

unterhaltsam

enthält nur das Wichtigste

wahrheitsgemäß

eher ausführlich

38 Jule **berichtet**, weil ihr Text sachlich informiert und nur das Wichtigste enthält. Man darf auch davon ausgehen, dass alles stimmt, was sie schreibt.

Ben **erzählt**, weil er das Ausflugserlebnis unterhaltsam wiedergibt. Er teilt seine Gefühle mit, also was Spaß macht oder toll ist. Auch wörtliche Rede benutzt er.

39

~~Es war ein schöner, warmer Frühlingstag. Am 29. März verbrachten wir die erste Pause im Schulhof. Das war lustig.~~

Auf einmal beobachtete ich, wie Moritz und Katharina heftig miteinander stritten. ~~Katharina ist meine beste Freundin.~~ Ich lief hin, weil ich wissen wollte, worum es ging. Moritz verlangt zwei Euro, die Katharina ihm schuldig war. Auf einmal packte Moritz Katharina so fest am linken Arm, dass sie laut aufschrie. ~~Ich wurde wütend: „Bist du verrückt? Du tust ihr weh!“~~ Doch Katharina riss sich los. Dabei stößt sie mit der Hand versehentlich an ihre Brille. ~~Die hatte sie erst vor zwei Wochen gekauft.~~ Die Brille fiel zu Boden. ~~Und was machte der wütende Moritz?~~ Moritz tritt mit dem Fuß auf Katharinas Brille, die sofort in mehrere Stücke zerbrach. ~~Katharina fing bitterlich an zu weinen. „Eine schöne Bescherung!“, dachte ich.~~

40 Moritz **verlangte** – dabei **stieß** sie – Moritz **trat**